

26. Januar 2024

Pressemitteilung

AEROBAL-Mitglieder steigern ihre Ablieferungen um 6 Prozent in 2023

Stabile Körperpflegemärkte sorgen für dynamische Nachfrage

Die Internationale Organisation der Hersteller von Aluminium-Aerosoldosen (AEROBAL) berichtet, dass die weltweiten Ablieferungen ihrer Mitglieder im Jahr 2023 um 6 Prozent auf rund 6,4 Milliarden Stück gestiegen sind.

Das Marktwachstum ist vor allem auf die überdurchschnittlich steigende Nachfrage aus den Bereichen Haarspray, Deodorants und Rasierschäume zurückzuführen, die im Vergleich zum Vorjahr um 12 Prozent, 9 Prozent und 55 Prozent zulegten. Insgesamt entfallen auf den Körperpflegemarkt rund 83 Prozent der Gesamtlieferungen. Die Nachfrage aus dem pharmazeutischen Sektor konnte hingegen nur einen unterdurchschnittlichen Anstieg um rund 1 Prozent realisieren. Die Ablieferungen in die Bereiche Lebensmittel und Haushaltsprodukte gingen um 3 Prozent beziehungsweise 15 Prozent zurück.

Die Nachfrage in den 27 EU-Mitgliedstaaten einschließlich UK stieg um 9 Prozent an. Die Lieferungen nach Süd- und Nordamerika nahmen sogar um 10 Prozent zu. Auf diese Regionen entfallen rund 72 Prozent der Gesamtlieferungen der AEROBAL-Mitglieder. Während auch die Nachfrage aus dem afrikanischen Markt um 11 Prozent zulegen konnte, gingen die Ablieferungen nach Asien/Australien und in den Nahen Osten um jeweils 2 Prozent zurück.

Reger Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte und konsequentes Design for Recycling

„Mit Sorge blicken die Aluminium-Aerosoldosenhersteller auf den Mangel an qualifizierten Arbeitskräften und die damit einhergehenden Steigerungen bei den Arbeitskosten. Die Hersteller müssen wirksame Strategien entwickeln, um Know-how Träger in den Firmen zu halten und junge Nachwuchskräfte zu rekrutieren, damit die Produktionskapazitäten auch in Zukunft effizient genutzt werden können. Weltweit herrscht ein reger Wettbewerb um gut ausgebildete und engagierte Mitarbeiter“, weiß AEROBAL Generalsekretär Gregor Spengler.

Von zentraler Bedeutung in der Verpackungsindustrie ist eine möglichst hohe Recyclingfähigkeit von Verpackungen, die von den Kunden und Verbrauchern sowie dem Gesetzgeber verstärkt eingefordert wird. „In diesem Zusammenhang spielt ein konsequentes Design for Recycling in der gesamten Lieferkette der Aerosoldosenindustrie eine entscheidende Rolle für die Produktion nachhaltiger Verpackungslösungen“, fügt Gregor Spengler hinzu.

Zufriedenstellende Aussichten für das erste Halbjahr 2024

Aufgrund eines nach wie vor hohen Auftragsbestands blicken die Hersteller von Aluminium-Aerosoldosen mit Optimismus auf das erste Halbjahr 2024. „Die Nachfrage ist insgesamt sehr robust. Lediglich die anhaltend hohe Inflation in den wesentlichen Absatzmärkten weltweit und die damit verbundene Beeinträchtigung der Kaufkraft der Verbraucher dämpft ein wenig die Stimmung in der Branche. Absatzfördernd wirken hingegen die überzeugenden Nachhaltigkeitseigenschaften des Werkstoffs Aluminium, der sich nahezu unendlich im Kreislauf führen lässt. Die Verfügbarkeit von qualitativ hochwertigem Post-Consumer-Recyclingmaterial wird dabei zu einer zunehmenden Herausforderung für die Aluminium-Aerosoldosenindustrie“, resümiert Gregor Spengler.



International Organisation of Aluminium Aerosol Container Manufacturers

Kontakt:
Gregor Spengler
Manager Verpackung im Aluminium Deutschland e. V. (AD)
AEROBAL Generalsekretär